

FRÜHES MITTELALTER

Holtgaste (2009)

FStNr. 2710/5:53, Gde. Jemgum, Ldkr. Leer

Frühmittelalterliche Siedlungsreste

Im Vorfeld von Baumaßnahmen im Ortsteil Soltborg wurden Prospektionsschnitte angelegt. Unter einer etwa 0,8 bis 1 m mächtigen Kleibedeckung wurden im östlichen Teil der Fläche Ausläufer einer humosen Siedlungsschicht entdeckt. Aus diesen Prospektionsschnitten in unmittelbarer Nähe zur Gehöftwurt Soltborg stammen Fragmente von muschelgrusgemagerter Keramik. Außerdem wurden zahlreiche Tierknochen gefunden. Aus den etwas weiter südlich gelegenen Suchschnitten stammen dagegen frühneuzeitliche, ebenfalls meist keramische Fundstücke. Aus dem Bereich der Gehöftwurt Soltborg wurden seit den 1920er Jahren zahlreiche Funde gemeldet. Sie datieren in die Zeitspanne zwischen der Römischen Kaiserzeit und dem späten Mittelalter. Innerhalb der nun angelegten Suchschnitte wurden offensichtlich Ausläufer der nördlich gelegenen Wurt erfasst, deren Ursprünge somit mindestens bis in das frühe Mittelalter zurückgehen.

(Text: Jan F. Kegler)

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd. 90 (2010) 241..